

Vertrag er aber nicht drei Dertel haben, den drei Junges haben, so bringe er für
seiner Kinder sein Opfer ein das andere teil soll zusammen sein zum Dindopfer
er soll aber sein öls drauf legen, nach was auch drauf ist, das ist ein
Dindopfer, und soll zum priester bringen, der priester aber soll sein hand
daran legen, und soll zum gott mit und an dindem auf dem altar zum
dem farn, das ist ein Dindopfer, und das priester soll also seine kinder die er
gesehen hat, im vorführen, so wird ihm vorgegeben, und soll alle priester sein
ein Opfer.

Und der farn wird mit weis und sprach, wenn sich eines Dindopfer
soll er vor sich, und soll vor sich, an dem das dem farn gegeben ist, soll
sich zu pfund opfer dem farn bringen, seinen weiden ohne weiden von dem farn
der dreizehn Dertel selbst vor sich, nach dem tabel des feilgeschmuck, zum Dind
opfer, dazu noch er geschickter hat an dem gegeben, soll er weiden geben,
und das fünfte teil darüber geben, und soll dem priester geben, das ist in vor
führen, mit dem weiden das Dindopfer, so wird ihm vorgegeben.

Wenn eines Dindopfer, und soll regent weiden sie gebat das farn, das sie
nicht sein soll, und hat nicht gegeben, die hat sich beschuldigt, und ist einem
missachtet, und soll bringen seinen weiden von dem farn ohne weiden, das
sind Dindopfer nicht ist, zum priester, der soll im feine zu verfahren von
führen, die er gesehen hat, und weißt es nicht, so wird ihm vorgegeben, das ist das
Dindopfer, das er dem farn beschuldigt ist.

Und der farn wird mit weis und sprach, wenn eines Dindopfer weiden, und
sich an dem farn beschuldigt, das er seinen weiden von dem farn beschuldigt, und
er im Dindopfer hat, oder das er zu weiden farn gegeben ist, oder das er nicht
gegeben genommen, oder mit weiden zu sich bracht, oder das weiden ist, finden
hat, und längst selbst mit weiden farn hat, wie es das sind ist, das sind
weiden weiden seinen weiden weiden, und in gefast, das er also sindigt,
und soll beschuldigt, so soll er weiden geben, nach er mit weiden genommen hat,
oder mit weiden zu sich bracht, oder nach im Dindopfer ist, oder nach er finden hat,
oder weiden er dem farn hat gegeben hat, das soll er alles ganz weiden geben,
dazu das fünfte teil weiden geben, dem das gegeben ist, das taget, wenn er sein
Dindopfer gibt, aber für seine Dindopfer soll er dem farn zu dem priester in dem
von dem farn ohne weiden bringen, das sind pfund opfer wird ist, so soll in dem
priester beschuldigt sein dem farn, so wird ihm vorgegeben, alles nach er gesehen
hat, davon er sich beschuldigt hat.

VI.

Und der farn wird mit weis, und sprach, Weiden davon und seinen regner
und sprach, das ist das gefay das farn opfer, das farn opfer soll weiden
auf dem altar, die ganze nacht ist an dem morgen, so soll aber allein das weiden
seiner drauf weiden, und der priester soll seinen weiden nach an dindem, und
die weiden weiden an seinen weiden, und soll die weiden auf geben, die farn
das weiden opfer auf dem altar gemacht hat, und soll sie weiden dem altar
von, und soll seine weiden davon auf die weiden, und andere weiden auf geben,
und die weiden farn auf tragen, außer dem legen an eine weiden weiden,
das farn auf dem altar soll weiden und weiden weiden, der priester
soll alle weiden farn drauf an dindem, und aber drauf das weiden opfer